

# PUR, Koumlnigin

Als ich damals am Ende war  
hast du mich langsam aufgebaut  
Du hast mir zugehrt oft nchtelang  
den neuen Anfang wahrgemacht  
Dann hab' ich Dich in mich eingesaugt  
mit Augen, Haar und Haut  
Ich war die Kerze, die die Flamme braucht  
Du hast mich angezndet und gelacht  
Und dann kam die Liebe  
Und sie wuchs ganz leise  
Und zog ihre Kreise  
Dann kamen die Jahre  
und die Zeit, sich klar zu machen,  
was man will  
Ich hab' sogar Deine Macken lieb  
auch wenn es davon 'ne Menge gibt  
Und weil das so ist, gibt's ein Dankeschn dafr  
Na, klar ein Liebeslied von mir  
Du bist  
Noch immer meine Knigin  
Noch immer meine Beste  
Noch schlimmer hat Dich keiner lieb  
hoffentlich, wer wei  
Fr immer  
Geh'n Dir manchmal die Pferde durch  
dann bring' ich sie schon zum steh'n  
Und wenn die Welt sich scheinbar um mich dreht  
Isst du mich meine Grenzen seh'n  
Wir kennen uns beide  
von der dunklen und der strahlenden Seite  
Wir wnschen uns beide  
dass die Liebe bei uns bleibt  
Ich hab's Dir nicht  
immer zugetraut  
Und ich hab' ziemlich  
viel Mist gebaut  
Doch du kannst immer noch  
das Gute in mir seh'n  
Und jede Krise besteh'n  
Du bist  
Noch immer meine Knigin  
Noch immer meine Beste  
Noch schlimmer hat Dich keiner lieb  
hoffentlich, wer wei  
Fr immer  
Manchmal bist Du viel zu laut  
dann wieder unvergleichbar lieb  
Du bist ein ehrlich schlechter Diplomat  
der mich im Ernst zum Lachen kriegt  
Und wenn alles gut geht  
bleibst Du mir  
Fr immer meine Knigin  
Fr immer meine Beste  
Noch schlimmer hat Dich keiner lieb  
immer noch, oh ja  
Fr immer